

mempid = tiek
Amt der Tiroler Landesregierung
Fräs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung.
Lagebericht vom Sonntag, 21. April 1991, 7.45 Uhr:

Von Samstag auf Sonntag sind in höheren Lagen Tirols wieder 5 bis 10 cm Schnee gefallen. Laut Wetterdienst herrschen heute unterschiedliche Bewölkungsverhältnisse. In den Nordstaulagen ist mit wiederholten Schneefällen zu rechnen. Auf den Bergen wehen auffrischende Winde aus West bis Nord. Es bleibt kalt.

An exponierten Stellen und unter steilen Wiesenhängen höhergelegener Verkehrsverbindungen besteht weiterhin eine mäßige Gefahr durch Selbstauslösungen von Lockerschneelawinen.

Der Tourengänger muß oberhalbhalb der Waldgrenze unverändert eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr beachten. Vor allem die Triebsschneeablagerungen unter steilen Hangkanten und Graten verursachen diese gefährliche Situation. In den südgerichteten Hängen bildet die verharschte Altschneedecke die Gleitfläche, in den Schattenhängen liegt der Neuschnee auf einer ungenügend verfestigten Schneedecke. Auch die Lockerschneerutsche erfordern Vorsicht.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr: N	6 km/h	Böen:	-	km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr: NNO	7 km/h	Böen:	-	km/h
Wendelstein	7.00 Uhr: N	7 km/h	Böen:	-	km/h
Sonnblick	7.00 Uhr: W	7 km/h	Böen:	-	km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr: NNO	11 km/h	Böen:	-	km/h

Temperatur in 2000 m : um -8 Grad in 3000 m : um -14 Grad

N e u s c h n e e :

Arlberg, Außerfern :	4- 10 cm	Noerdl. Oetzt.+Stub.A. :	4 cm
Nordalpen..... :	bis 4 cm	Suedl. Oetzt.+Stub.A. :	5- 7 cm
Kitzbühel..... :	12 cm	Zillertal..... :	bis 5 cm
Silvretta..... :	10 cm	Osttirol Tauern..... :	bis 10 cm
		Osttirol Dolomiten.. :	5 cm

Für Lawineneinsätze stehen Aerzte, Bergrettungsmänner und Lawinenhunde bei den Flugeinsatzstellen und Christophorusstützpunkten, Kurzruf 1777 bzw. 144 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Montag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr